



Markt und Marketing

Globale Trends und ihre Auswirkungen auf Märkte und Marketing

Montag, 28.11.2016, 9:00-13:00 Uhr

Ort: ICS Internationales Congresscenter Stuttgart, Messepiazza 1, 70629 Stuttgart

Moderation: Prof. Dr. Marc Dreßler, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)

Rheinpfalz

09:00-09:05 Uhr	Begrüßung
09:05-09:45 Uhr	Keynote: Globale Trends und ihre Auswirkungen auf Märkte und Marketing Dr. Simone Kimpeler, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung
09:45-10:00 Uhr	Diskussion
10:00-10:15 Uhr	Auswirkungen des demographischen Wandels auf den Weinabsatz in Deutschland – eine quantitative Prognose bis 2060 Prof. Dr. Simone Loose, Hochschule Geisenheim University
10:15-10:30 Uhr	Kundenbindung neu gedacht Michael Berger, das Team Agentur für Marketing GmbH
10:30-10:45 Uhr	Elektronischer Handel für Weine: Ein Hedonistisches Preismodell für Weine aus Italien Prof. Antonio Seccia, University of Foggia, Italien
10:45-11:00 Uhr	Diskussion



11:00-11:30 Uhr

2. DEUTSCHER VEINBAUKONGRESS 27, bis 30, November 2016 Messe Stuttgart





11:30-11:45 Uhr	Wie herkunftsbezogene Gefühle Weinkonsumenten beeinflussen – Eine Multi-Nationen Multi-Methoden Perspektive
	Prof. Dr. Ulrich Orth, Christian-Albrechts-Universität Kiel
11:45-12:00 Uhr	"Regionalität" – Trend oder Überzeugung? Oliver Giering, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen - Nahe - Hunsrück
12:00-12:15 Uhr	Eine Fallstudien basierte Untersuchung möglicher strategischer Positionierung über Nachhaltigkeit Melanie Blumentritt, Hochschule Ludwigshafen / Weincampus Neustadt

Kaffeepause

12:15-12:30 Uhr **Diskussion**

12:30-12:45 Uhr Die Ausweitung des Angebots von Handelsmarken – eine

Bedrohung für die deutschen Weinproduzenten?

Prof. Dr. habil Jon Hanf, Hochschule Geisenheim University

12:45-13:00 Uhr Praxisbeispiel: Markenstrategie von Pernod Ricard

Christian Seel, Geschäftsführer Marketing Pernod Ricard

Deutschland

Mit freundlicher Unterstützung von:







Anmeldung unter

https://www.messeticketservice.de/shop/de/messe-karten.php?&m=688

Sichern Sie sich bis zum 30. September 2016 den Frühbucherpreis in Höhe von 89 € statt 109 € (regulärer Preis).

Im Preis inbegriffen:

- Tagungsteilnahme
- Tagungsgetränke
- Mittagessen
- Kostenfreier Eintritt zur Messe
- Kostenfreie Teilnahme am Verkostungsworkshop auf der Messe

Seite 2 - Stand: 1. Juli 2016







Weinbau

Einfluss des Klimawandels auf den Weinbau

Montag, 28.11.2016, 9:00-13:00 Uhr

Ort: ICS Internationales Congresscenter Stuttgart, Messepiazza 1, 70629 Stuttgart

Moderation: Prof. Dr. Hans-Peter Schwarz, Hochschule Geisenheim University

Prof. Dr. Manfred Stoll, Hochschule Geisenheim University

09:00-09:10 Uhr	Begrüßung
09:10-09:45 Uhr	Keynote: Einfluss des Klimawandels auf den Weinbau Prof. Dr. Klaus Töpfer, Gründungsdirektor des Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS)
09:45-09:55 Uhr	Resistenzzüchtung bei Reben – neue Ansätze zeigen Früchte! Dr. Rudolf Eibach, Julius Kühn-Institut (JKI)
09:55-10:05 Uhr	Neue reblausresistente Unterlagen für die Praxis Prof. Dr. Joachim Schmid, Hochschule Geisenheim University
10:05-10:20 Uhr	Diskussion Referate Rebenzüchtung
10:20-10:30 Uhr	Einfluss des Rebalters auf physiologische Parameter und die Weinqualität Khalil Bou Nader, Hochschule Geisenheim University
10:30-10:40 Uhr	Im Fokus des Klimawandels: Einfluss einer erhöhten CO ₂ -Konzentration auf <i>Vitis vinifera</i> cvs. Riesling und Cabernet Sauvignon Yvette Wohlfahrt, Hochschule Geisenheim University
10:40-10:50 Uhr	Niedrige Wachstumstemperaturen entkoppeln die Zuckeranreicherung vom Apfelsäureabbau: Modellstudie in Mikroreben Prof. Dr. Markus Rienth, École d'ingénieurs de Changins, Nyon, Schweiz



27, bis 30, November 2016 Messe Stuttgart

Zukunft authentisch und innovativ gestalten -





10:50-11:00 Uhr Luftaufnahmen zur Optimierung logistischer

Herausforderungen bei der Weinernte

Martin Häfele, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte

Wissenschaften, Wädenswil, Schweiz

11:00-11:15 Uhr **Diskussion Referate Weinbau**

11:15-11:45 Uhr Kaffeepause

11:45-11:55 Uhr Die "Augen" des VineRobots: nicht destruktives und

autonomes Beobachten des Rebenzustandes

Dr. Maria-Paz Diago, Universidad de La Rioja, Logroño,

Spanien

11:55-12:05 Uhr Autonome hybrid gps/reaktive Navigation eines mobilen

Roboters für precision viticulture - VINBOT

Roberto Guzman, Robotnik Automation S.L.L., Valencia,

Spanien

12:05-12:15 Uhr PHENObot- Anwendung eins Feldphänotypisierungs-

Roboter in der Rebenzüchtung

Dr. Anna Kicherer, Julius Kühn-Institut (JKI)

PHENBOT- Konstruktion und Funktionsweise 12:15-12:25 Uhr

Dr. Philipp Rüger, Hochschule Geisenheim University

12:25-12:35 Uhr elWobot- ein autonomes Sprühgerät für Wein- und Obstbau

Prof. Dr. Hans-Peter Schwarz, Hochschule Geisenheim

University

12:35-12:50 Uhr **Diskussion Referate Robotik**

12:50-13:00 Uhr Zusammenfassung

Mit freundlicher Unterstützung von:







Anmeldung unter

https://www.messeticketservice.de/shop/de/messe-karten.php?&m=688

Sichern Sie sich bis zum 30. September 2016 den Frühbucherpreis in Höhe von 89 € statt 109 € (regulärer Preis).

- Tagungsteilnahme
- Tagungsgetränke
- Mittagessen
- Kostenfreier Eintritt zur Messe
- Kostenfreie Teilnahme am Verkostungsworkshop auf der Messe



Zukunft authentisch und innovativ gestalten – Klimawandel und Globalisierung meistern





Önologie

Herausforderungen der Zukunft in der Önologie

Dienstag, 29.11.2016, 9:00-13:00 Uhr

Ort: ICS Internationales Congresscenter Stuttgart, Messepiazza 1, 70629 Stuttgart

Moderation: Prof. Dr. Dominik Durner, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum

(DLR) Rheinpfalz

09:00-09:10 Uhr **Begrüßung**

09:10-09:45 Uhr Keynote: Herausforderungen der Zukunft für die Önologie

Prof. Dr. Luigi Moio, Università degli Studi di Napoli, Italien

09:45-09:55 Uhr Eine nationale Initiative zur Entwicklung eines umfassenden

Ansatzes zum Management von Alkohol und Geschmack Prof. Vladimir Jiranek, University of Adelaide, Australien

09:55-10:00 Uhr **Diskussion**

10:00-10:10 Uhr UV-C-induzierte Veränderungen in Most und Auswirkungen auf

die chemischen und sensorischen Eigenschaften der Weine Patricia Golombek, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)

Rheinpfalz

10:10-10:20 Uhr Einfluss der Druckwechseltechnologie an der

Enzyminaktivierung von frischem Traubenmost und

physikalisch-chemische Veränderungen während der Lagerung Dr. Salima Varona Iglesias, Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und

Bioverfahrenstechnik IGB

10:20-10:25 Uhr **Diskussion**

10:25-10:35 Uhr Einfluss von Glutathion auf schwefelhaltige Aromakomponenten

im Most und Wein

Johannes Burkert, Bayerische Landesanstalt für Wein- und Gartenbau

10:35-10:45 Uhr Einsatz von Glutathion bei der Weinbereitung und sein Einfluss

auf die Bildung sulfidischer off-flavors, die Farbentwicklung und die sensorische Ausprägung bei Riesling, Sauvignon blanc und

Chardonnay

Dr. Pascal Wegmann-Herr, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum

(DLR) Rheinpfalz

10:45-10:50 Uhr **Diskussion**

10:50-11:00 Uhr Einfluss der Maischeschwefelung und Vinifizierungsmethode auf

die Bildung reduktiver Noten bei Vernatsch (Trollinger)

Konrad Pixner, Land- und Forstwirtschaftliches Versuchszentrum

Laimburg, Italien



o, November 2010 Messe Statigart

Zukunft authentisch und innovativ gestalten – Klimawandel und Globalisierung meistern





11:00-11:10 Uhr Einfluss der postmalolaktischen Lagertemperatur auf die Farbe

und Polymerisation bei Rotwein am Beispiel der Sorte

Spätburgunder

Jörg Weiand, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)

Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

11:10-11:15 Uhr **Diskussion**

11:15-11:45 Uhr Kaffeepause

Moderation: Prof. Dr. Rainer Jung, Hochschule Geisenheim University

11:45-11:55 Uhr Einfluss von Trockenstress auf Konzentration und

Zusammensetzung von Weinproteinen in RieslingProf. Dr. Frank Will, Hochschule Geisenheim University

11:55-12:00 Uhr **Diskussion**

12:00-12:10 Uhr Aromamigration verschiedener in der Weinbranche eingesetzter

Dichtungswerkstoffe

Maximilian Freund, Hochschule Geisenheim University

12:10-12:20 Uhr Migration von Aromastoffen bei der Abfüllung von Weinen und

Sekten

Prof. Dr. Ulrich Fischer, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum

(DLR) Rheinpfalz

12:20-12:25 Uhr **Diskussion**

12:25-12:35 Uhr Auswirkungen des Alkoholgehalts und des

Carbonisierungsniveaus auf die Geruchsschwelle von 1,1,6-Trimethyl-1,2-dihydronaphthalin (Petrol-Fehlnote) sowie auf die

Ablehnungsschwelle bei Verbrauchern

Michael Ziegler, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)

Rheinpfalz

12:35-12:45 Uhr Auswirkung verschiedener Verschlüsse auf die Ausbildung der

Petrolnote während der Lagerung von weißem Riesling

Horst Rudy, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel

12:45-12:55 Uhr Migration von TCA und PCA durch verschiedene

Weinverschlüsse aus kontaminierter Umgebungsatmosphäre

Dr. Andrii Tarasov, Hochschule Geisenheim University

12:55-13:00 Uhr **Diskussion**

Mit freundlicher Unterstützung von:







Anmeldung unter

https://www.messeticketservice.de/shop/de/messe-karten.php?&m=688 Sichern Sie sich bis zum 30. September 2016 den Frühbucherpreis in Höhe von 89 € statt 109 € (regulärer Preis).

- Tagungsteilnahme und kostenfreier Eintritt zur Messe
- Tagungsgetränke und Mittagessen
 - Kostenfreie Teilnahme am Verkostungsworkshop auf der Messe



Wein, Tourismus und Architektur

Winzer auf dem Weg zum Dienstleister und Profitcenter

Dienstag, 29.11.2016, 9:00-13:00 Uhr

Ort: ICS Internationales Congresscenter Stuttgart, Messepiazza 1, 70629 Stuttgart

Bearüßung

Moderation: Dr. Hermann Kolesch, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

(LWG)

09:00-09:05 Uhr

Friedrich Lörcher, Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau

Weinsberg (LVWO)

09:00-09:05 On	Begrusung
09:05-09:45 Uhr	Keynote: Gekommen, um zu bleiben. Neue Impulse für die Genusskultur von morgen Antje Schünemann, Trendforscherin
09:45-10:10 Uhr	La Cité des Civilisations du Vin – das neue weinkulturelle Zentrum in Bordeaux Oliver Kollek, Cité des Civilisations du Vin, Bordeaux, Frankreich
10:10-11:00 Uhr	Zu Gast beim Winzer: Weingut/Weinhotel Meinzinger; Weingut Longen-Schlöder Michaela Meintzinger / Reinhold May, buero reinhard may; Sabine Longen
11:00-11:30 Uhr	Kaffeepause
11:30-11:45 Uhr	Gastronomie beim Winzer. Kreative Beispiele aus Österreich Markus Spitzbart, Spitzbart Architekten, Laakirchen, Österreich



WV 62. DEUTSCHER WEINBAUKONGRESS

27. bis 30. November 2016 Messe Stuttgart

Zukunft authentisch und innovativ gestalten – Klimawandel und Globalisierung meistern





11:45-12:00 Uhr The Spice Route, Stellenbosch – Südafrika

Petra Mayer, PM Kommunikation

12:00-12:15 Uhr Gästeführer Weinerlebnis – Nutzungspotenzial für

Weingüter und Winzergenossenschaften Martha Gehring, Weinerlebnis Franken e.V.

Regine Sommerfeld, Weinerlebnisführer Württemberg e.V.

12:15-12:40 Uhr Verkostung, Weinpräsentation und was noch?

Erfolgsfaktoren des Verkaufs ab Hof Prof. Dr. Axel Dreyer, Hochschule Harz

12:40-13:00 Uhr Weintouristisches Entwicklungspotenzial für Weingüter –

Chancen und Risiken am Beispiel Rheingau

Dr. Gergely Szolnoki, Hochschule Geisenheim University

Mit freundlicher Unterstützung von:







Anmeldung unter

https://www.messeticketservice.de/shop/de/messe-karten.php?&m=688

Sichern Sie sich bis zum 30. September 2016 den Frühbucherpreis in Höhe von 89 € statt 109 € (regulärer Preis).

Im Preis inbegriffen:

- Tagungsteilnahme
- Tagungsgetränke
- Mittagessen
- Kostenfreier Eintritt zur Messe
- Kostenfreie Teilnahme am Verkostungsworkshop auf der Messe

Seite 2 - Stand: 1. Juli 2016



Mikrobiologie und Analytik

Mikrobiologie und Analytik im Zeichen veränderter Anforderungen

Mittwoch, 30.11.2016, 9:00-13:00 Uhr

Ort: ICS Internationales Congresscenter Stuttgart, Messepiazza 1, 70629 Stuttgart

Moderation: Prof. Dr. Helmut Dietrich, Hochschule Geisenheim University

Prof. Dr. Ulrich Fischer, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)

Rheinpfalz

09:00-09:05 Uhr	Begrüßung
09:05-09:45 Uhr	Keynote: Entschlüsselung der chemischen Geruchs- und Geschmackssignaturen von Rotwein Prof. Dr. Thomas Hofmann, Technische Universität München
09:45-10:00 Uhr	Chirale Aromastoffe als Markersubstanzen für den Nachweis von Aromaverfälschung in Wein PD Dr. habil. Hans-Georg Schmarr, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz
10:00-10:15 Uhr	"WineProfiling™": Aktueller Entwicklungsstand & Praxiserfahrungen Fred Langenwalter, Zentrallabor Witowski GmbH & Co.KG
10:15-10:30 Uhr	Multivariate Charakterisierung von Produkten auf Basis von Hefe mit Hilfe von FTIR- und UV-VIS/NIR-Spektroskopie und Kalibrierung der spektroskopischen Methoden Marcus Laier, Hochschule Geisenheim University
10:30-10:45 Uhr	Kann das neue Konzept der Mineralität in Wein von Konsumenten und Weinexperten geteilt werden? Eine semantische und sensorische Annäherung Prof. Pascale Deneulin, Ecole d'Ingénieurs de Changins, Nyon, Schweiz
10:45-11:15 Uhr	Kaffeepause

Moderation: Prof. Dr. Doris Rauhut, Hochschule Geisenheim University, Forschungsring

des Deutschen Weinbaus (FDW)

Prof. Dr. Manfred Großmann, Hochschule Geisenheim University



Zukunft authentisch und innovativ gestalten – Klimawandel und Globalisierung meistern





11:15-11:30 Uhr Reinzuchthefen 2.0 - "Reinzucht-Spontangärung"

Welche Möglichkeiten bietet die Vinifikation mit Nicht-Saccharomyceten? Oenologische Aspekte/Strategien und deren analytische sowie sensorische Effekte auf den Wein Achim Rosch, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)

Mosel

11:30-11:45 Uhr Neue Tendenzen in der Anwendung von Nicht-

Saccharomyceten bei der Weinbereitung

Ass. Prof. Santiago Benito, Polytechnic University of Madrid,

Spanien

11:45-12:00 Uhr Aromafreisetzung durch Saccharomyces und Nicht-

Saccharomyces Hefen – chemische, sensorische und

molekularbiologische Aspekte

Doreen Schober, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum

(DLR) Rheinpfalz

12:00-12:15 Uhr Vorteile der Co-Inokulierung mit Lactobacillus plantarum in

Weinen mit hohen pH-Werten

Dr. Sibylle Krieger-Weber, Lallemand SAS

12:15-12:30 Uhr Abbau von krautartigen Aromen verursachenden flüchtigen

Aldehyden durch Milchsäurebakterien während der

malolaktischen Gärung

Prof. Dr. Ramon Mira de Orduña Heidinger, Ecole d'Ingénieurs

de Changins, Nyon, Schweiz

12:30-12:45 Uhr Effizienz alternativer chemischer und physikalischer

Behandlungen zur Verminderung von Brettanomyces

bruxellensis in Eichenholz

Engela Kritzinger, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum

(DLR) Rheinpfalz

12:45-13:00 Uhr Silberchlorid - die Wieder-Auferstehung eines

Weinbehandlungsmittels

Dr. Jürgen Fröhlich, Erbslöh Geisenheim AG

Mit freundlicher Unterstützung von:





Anmeldung unter

https://www.messeticketservice.de/shop/de/messe-karten.php?&m=688

Sichern Sie sich bis zum 30. September 2016 den Frühbucherpreis in Höhe von 89 € statt 109 € (regulärer Preis).

- Tagungsteilnahme
- Tagungsgetränke
- Mittagessen
- Kostenfreier Eintritt zur Messe
- Kostenfreie Teilnahme am Verkostungsworkshop auf der Messe



Ökologischer Weinbau

Themen für den ökologischen Weinbau von morgen

Mittwoch, 30.11.2016, 9:00-13:00 Uhr

Ort: ICS Internationales Congresscenter Stuttgart, Messepiazza 1, 70629 Stuttgart

Moderation: Prof. Dr. Randolf Kauer, Hochschule Geisenheim University

Ralph Dejas, ECOVIN Bundesverband Ökologischer Weinbau e.V.

09:00-09:05 Uhr	Begrüßung
09:05-09:45 Uhr	Keynote: Globalisierung und Landwirtschaft Dr. Felix Prinz zu Löwenstein, Vorsitzender des Bundes ökologischer Lebensmittelwirtschaft (BÖLW)
09:45-10:00 Uhr	Analyse der Befürworter und Ablehner von Bio-Wein in Deutschland Dr. Gergely Szolnoki, Hochschule Geisenheim University
10:00-10:15 Uhr	Die Herstellerwahrnehmung warum die Verbraucher biologische Weine wählen Atuosa Ghezelbash, Universität Malta, Malta
10:15-10:30 Uhr	Strategische Entscheidungsfindung im Prozess der Umstellung vom konventionellen zum biologischen Weinbau Dr. Sophie Ghvanidze, Hochschule Geisenheim University
10:30-10:45 Uhr	Evaluierung der önologischen Eignung von unter biodynamischen Bedingungen angebauten Trauben. Fallstudie eines schlechten Jahrgangs. Raffaele Guzzon, PhD, Fondazione Edmund Mach, Italien
10:45-11:00 Uhr	INBIODYN Versuch Geisenheim: Ergebnisse zum Langzeitvergleich integrierter, bioorganischer und biodynamischer Wirtschaftsweise Johanna Döring, Hochschule Geisenheim University



Zukunft authentisch und innovativ gestalten – Klimawandel und Globalisierung meistern





11:00-11:30 Uhr	Kaffeepause
-----------------	-------------

11:30-11:45 Uhr Erfahrungen mit neuen pilzwiderstandsfähigen Rebsorten

(PIWI) für den ökologischen Weinbau: Donauriesling, Muscaris, Souvignier gris, Cabernet blanc und Pinotin. Josef Engelhart, Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und

Gartenbau (LWG)

11:45-12:00 Uhr Unterstockbewirtschaftung in Zeiten des Klimawandels

Daniel Regnery, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum

(DLR) Mosel

12:00-12:15 Uhr Einsatz und Wirksamkeit von Pflanzenschutzmitteln gegen

Botrytis cinerea im ökologischen Weinbau

Jürgen Wagenitz, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum

(DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

12:15-12:30 Uhr Untersuchungen zur mikrobiellen Diversität innerhalb eines

Weinbergsboden bei unterschiedlichen

Bewirtschaftungsmethoden (integriert, bioorganisch,

biodynamisch)

Maximilian Hendgen, Hochschule Geisenheim University

12:30-12:45 Uhr novisys: PIWIs in neuen Anbausystemen für einen

nachhaltigen Weinbau

Dr. Katja Herzog, Julius Kühn-Institut (JKI)

Matthias Friedel, Hochschule Geisenheim University

12:45-13:00 Uhr Fazit/Zusammenfassung

Mit freundlicher Unterstützung von:







Anmeldung unter

https://www.messeticketservice.de/shop/de/messe-karten.php?&m=688

Sichern Sie sich bis zum 30. September 2016 den Frühbucherpreis in Höhe von 89 € statt 109 € (regulärer Preis).

- Tagungsteilnahme
- Tagungsgetränke
- Mittagessen
- Kostenfreier Eintritt zur Messe
 - Kostenfreie Teilnahme am Verkostungsworkshop auf der Messe